Objekt:	Leuchter „Fléche“
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	1996.148

Beschreibung

Das künstlerische OEuvre des Mailänder Architekten und Gestalters Giovanni „Gio“ Ponti (1891–1971) ist sehr breit gefächert. Den Anfang markiert die von 1923 bis 1930 währende Tätigkeit als künstlerischer Leiter der Keramischen Manufaktur Richard-Gionori. Dort war es Pontis Verdienst, das Italienische wieder stärker in den künstlerischen Fokus zu bringen. „Die Etrusker, Römer und die Renaissance gaben die Anknüpfungspunkte. Alles Rokokohafte wurde […] möglichst ausgeschaltet.“ (Deutsche Kunst und Dekoration, 1926) Damit befand er sich im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Manufakturen. Diesem Neo-Klassizismus standen seine einfachen, gleichzeitig poetischen Entwürfe für das französische Traditionsunternehmen Christofle nahe, die sich, wie der Leuchter „Fléche“ vor Augen führt, einer modernen Stilisierung bedienten.

Erworben mit Unterstützung des Freundeskreises GRASSI Museum für Angewandte Kunst e. V. im Münchner Kunsthandel, 1996.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, versilbert
Maße:	Höhe 20,7 cm, Breite 19,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1925
	wer	Gio Ponti (1891-1971)
	wo	Mailand
Hergestellt	wann	1927
	wer	Christofle & Cie

wo Paris

Schlagworte

- Art déco
- Beleuchtung
- Dekoration
- Kerzenleuchter
- Kunsthandwerk
- Leuchter

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 68